

## **Günther(Yogy) Meyer – Ein Nachruf**

Wir trauern um unseren Sportkameraden und Kegelbruder Günther,der am Dienstag,dem 4. Juli 2017 verstarb .

Er war einer der Ruhigen und Besonnenen. Fast sein ganzes Berufsleben hat er mit Baustahl verbracht. Ob für die Schwebebahn oder für Brücken und andere Stahlkonstruktionen fertigte er die Zuschnitte -das können nur Fachleute. Trotzdem war er kein „stahlharter Typ“. Er war Keiner, der sich in den Vordergrund drängte, und doch war er immer da.

So war es auch im Kegelsport, dem er seit 1962 frönte: erst im KSF 58 , dann -ab 1993- im alten Kranz.

Auch hier exponierte er sich nicht , aber er machte sich beliebt durch seine sportliche Verlässlichkeit und seinem stillen Humor. In den letzten Jahren konnte er aufgrund seiner fortschreitenden Krankheit nicht mehr am Wettkampfsport teilnehmen, nahm aber an allen Verpflichtungen (z.B.Aufsicht ) teil .Ebenso ließ er keinen Trainingsabend aus.

1Woche vor seinem Tod telefonierte er mit mir, um mir mitzuteilen , daß er nicht am Trainingsabend teilnehmen könne. Warum?- jetzt wissen wir es:

**Wir werden Deiner gedenken ,Du bleibst Mitglied im Alten Kranz!**

Du weißt ja: „ Niemals geht man so ganz“

Päule